

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	7
<b>Grundlagen</b> . . . . .	17
<i>Ferdinand Klein</i> Heilpädagogik im Epochenumbruch . . . . .	19
<i>Christian Lindmeier</i> Heilpädagogisches Handeln in Zeiten der Inklusion . . . . .	30
<i>Bernd Kalwitz</i> Bedingungen und Störungen der Erinnerungsbildung. Aktuelle Ergebnisse der Gedächtnisforschung vor dem Hintergrund der anthroposophischen Menschenkunde . . . . .	42
<i>Bernhard Schmalenbach</i> Über das Verhältnis von Wissen, Wahrnehmung und Handlung vom Gesichtspunkt der Waldorfpädagogik . . . . .	64
<i>Michaela Glöckler</i> Zum Geist- und Schicksalsbegriff der Anthroposophie . . . . .	85
<b>Gemeinschaftsbildung</b> . . . . .	101
<i>Norbert Schwarte</i> Seewalde zum Beispiel: Gemeindeentwicklung im ländlichen Raum, lebensweltliche Inklusion und das Erbe des Lauenstein- Impulses in Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	103
<i>Manfred Trautwein</i> Die Neuerfindung der Organisation – Perspektiven für das anthroposophische Sozialwesen . . . . .	114
<i>Jan Christopher Göschel</i> Die Heilpädagogik als Bauhütte einer organischen Sozialgestaltung: Eine Annäherung an Karl Königs moralische Intuition und den Gemeinschaftsbildungsimpuls der Camphill-Bewegung . . . . .	136
<i>Josef Fragner, Achim Leibing &amp; Hermann Rabensteiner</i> Eigene Würde und soziale Zugehörigkeit . . . . .	153
<b>Dialog</b> . . . . .	163
<i>Gerhard Neuhäuser</i> Das ärztliche Gespräch als medizinische und heilpädagogische Aufgabe . . . . .	165
<i>Heinrich Greving</i> Die dialogische Dimension der Heilpädagogik . . . . .	180
<i>Gabriele Scholtes</i> Eine Ethik der Anerkennung und Interdependenz . . . . .	189

<i>Andreas Fischer</i> »... aber er muss doch lernen, Verantwortung zu übernehmen ...« Reflexionen zum Umgang mit dem Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Fürsorge . . . . .	205
<b>Praxis</b> . . . . .	219
<i>Martin Niemeijer</i> Die Bedeutung der Konstitution in der Begleitung von Kindern mit Entwicklungsstörungen . . . . .	221
<i>Götz Kaschubowski</i> Heilpädagogik in der Jugendhilfe . . . . .	236
<i>Johannes Gruntz-Stoll</i> Erzählte Behinderung. Vom Narrativen in der Heil- und Sonderpädagogik . . . . .	248
<i>Simon Pepper &amp; Elisabeth Pepper</i> Musik als integrative Praxis – am Beispiel der Arbeit mit Seidentüchern . . . . .	258
<b>Geschichte</b> . . . . .	277
<i>Maximilian Buchka</i> Von den Narrentürmen zur Inklusionseinrichtung: eine kulturhistorische Betrachtung über Menschen mit Behinderungen unter uns . . . . .	279
<i>Sieglinde Luise Ellger-Rüttgardt</i> »Außenseiter« der Heilpädagogik? Anthroposophische und jüdische Heilpädagogik . . . . .	295
<i>Volker Frielingsdorf</i> Vom Nutzen und Wert historischer Betrachtungen für die anthroposophische Heilpädagogik . . . . .	302
<b>Ausbildung</b> . . . . .	315
<i>Brigitte Kaldenberg</i> Entwicklung von Handlungsfähigkeit in der Ausbildung . . . . .	317
<i>Zsuzsa Mesterházi</i> Promotionsprogramme im Bereich der Heilpädagogik in Ungarn – die Entwicklung von Forschungsfähigkeiten . . . . .	332
<b>Nachklang</b> . . . . .	343
<i>Bodo von Plato</i> Von milder Entschiedenheit . . . . .	345
<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> . . . . .	347
<b>Veröffentlichungen von Rüdiger Grimm</b> . . . . .	354